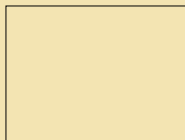


Name _____
Adresse _____

Telefon _____
E-Mail _____



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen



- Landesanstalt für Entwicklung
der Landwirtschaft und der ländlichen Räume**
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd
- Bitte schicken Sie mir einen Beratungskatalog zu.
 Bitte informieren Sie mich aktuell über die geförderten Beratungsorganisationen.
 Ich habe Interesse an einer Beratung zur betrieblichen Standortbestimmung
(Betriebs-Check) im Jahr 2015.



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter



www.beratung-bw.de

Hinweis

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Maßnahmen- und Entwicklungsplans Ländlicher Raum Baden-Württemberg 2014–2020 durch die Europäische Kommission.

Impressum

Herausgeber

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

Baden-Württemberg

Kernerplatz 10

70182 Stuttgart

E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de

Redaktionelle Bearbeitung

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft

und der ländlichen Räume

Oberbettringer Straße 162

73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171/917-200

E-Mail: beratung@lel.bwl.de

Gestaltung: avcommunication GmbH, Ludwigsburg

Drucknummer: 26-2014-28

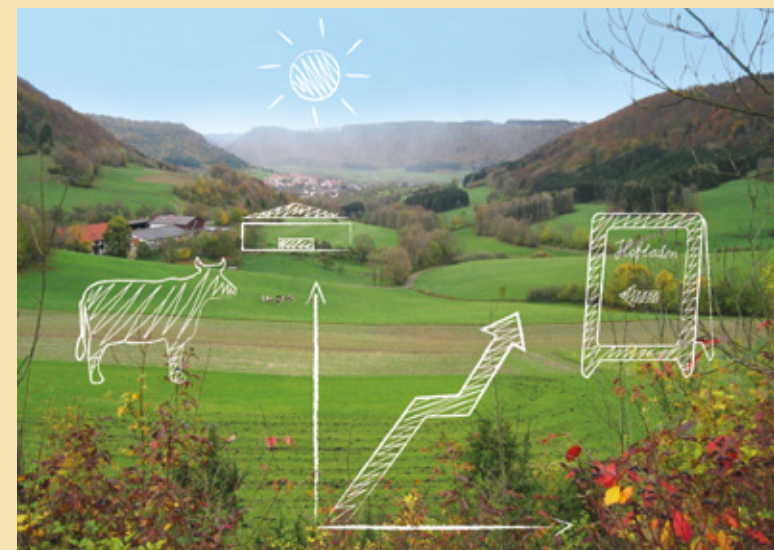
Druck: Henkel GmbH Druckerei, Stuttgart

Bildnachweis: Titel: Christine Fabricius, innen: Oliver Scherer

Stand: September 2014



Beratung.Zukunft.Land.
Wissen in die Praxis bringen



Beratung. Zukunft. Land.

Geförderte Beratungsmodule für
Landwirtschaft, Gartenbau und Weinbau
in Baden-Württemberg



EUROPÄISCHER LANDWIRTSCHAFTSFONDS FÜR
DIE ENTWICKLUNG DES LÄNDLICHEN RAUMS (ELER)



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Starke Betriebe durch Beratung

Erfolgreiche landwirtschaftliche Betriebe schöpfen aus einem reichen Schatz an Wissen und Erfahrung. Neben einer fundierten Ausbildung trägt die Beratung ständig dazu bei, neue Erkenntnisse und Methoden aus Forschung und Praxis in die Betriebe zu bringen – ein Profit für das ökonomische Ergebnis, aber auch für Arbeitsorganisation und Tiergesundheit ebenso wie für Natur und Umwelt. Darüber hinaus stärkt die Beratung die Innovation und die nachhaltige Entwicklung und erleichtert die Anpassung an die gesellschaftlichen Herausforderungen und gesetzlichen Standards in Landwirtschaft, Garten- und Weinbau.



Die Europäische Kommission hat die Bedeutung der Beratung erkannt und unterstützt sie durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Baden-Württemberg nutzt diese Möglichkeit für einen deutlichen Ausbau der Beratungsförderung zum Nutzen der Betriebe. Nutzen auch Sie die vielfältigen Möglichkeiten! Informieren Sie sich über die Chancen für Ihren Betrieb.

Alexander Bonde
Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg

Das passende Angebot für Sie

Die 64 neuen Beratungsmodule sind so vielfältig wie die Landwirtschaft Baden-Württembergs. Wählen Sie aus einem umfassenden Angebot aus Einstiegsmodulen, Grundmodulen und Spezialmodulen die Beratung, die am besten zu Ihrer Situation passt. Ab dem Jahr 2015 werden bestimmte Beratungsleistungen gefördert. Fordern Sie den Beratungskatalog mit der vorbereiteten Postkarte an. Beratungsmodule gibt es aus folgenden Bereichen:

UNTERNEHMEN UND FAMILIE

EINKOMMENSKOMBINATIONEN

ÖKOLANDBAU

PFLANZENBAU

TIERHALTUNG

UMWELT UND ENERGIE



Betriebliche Standortbestimmung

Dieses neue Beratungsangebot wendet sich besonders an landwirtschaftliche Familienbetriebe, die vor Zukunftsentscheidungen stehen, deren Weg aber noch nicht feststeht. Mit diesem Betriebs-Check kann die Familie Richtungsentscheidungen auf professioneller Grundlage treffen.

IHRE SITUATION

- Sie wollen eine Standortbestimmung für sich und Ihren Betrieb
- Sie stehen vor Entscheidungen für die Betriebsentwicklung

IHR NUTZEN

- Erkennen der wesentlichen Stärken und Schwächen und der Potenziale des Betriebs
- Aufzeigen von möglichen Entwicklungen
- Sie können die Chancen und Risiken einer möglichen Entwicklung einschätzen

DAS ANGEBOT

- Betriebsanalyse zur Standortbestimmung:
 - Erhebung der arbeitswirtschaftlichen Situation
 - Beurteilung des Betriebsstandorts
 - Betrachtung der Einkommenssituation
 - Betrachtung der familiären Situation
- Darstellung und Erörterung der Ergebnisse einschließlich der betrieblichen Entwicklungsmöglichkeiten

IHR ERGEBNIS

- Analysedatei für Ihren Betrieb
- Aufzeichnung der konkreten Folgeschritte